


Rheingau Literatur Festival

Weinlese 2020



Unter
Einhaltung aller
Abstands- und
Hygienevorgaben

Hauptsponsor



Medienpartner



Rheingau
Literatur Festival



Veranstaltungsverlegungen

Die Lesungen finden zum überwiegenden Teil im Fürst-von-Metternich-Saal von Schloss Johannisberg und im Laiendormitorium von Kloster Eberbach statt, so dass alle Abstands- und Hygienevorgaben eingehalten werden können.



WeinLese 2020

Seit 1993 wird jedes Jahr in der Weinlesezeit die „WeinLese“, das Rheingau Literatur Festival, in ausgewählten Kelterhallen, Weingütern, Klöstern und Schlössern des Rheingaus veranstaltet. Im Rahmen des 28. Rheingau Literatur Festivals wird der 27. Rheingau Literatur Preis verliehen.

Auch in diesem Corona-Jahr, in dem wir das Rheingau Musik Festival bedauerlicherweise absagen mussten, möchten wir Sie herzlich einladen, zu den Lesungen in den Rheingau zu kommen. Wir haben den überwiegenden Teil der Lesungen, die in Weingütern stattfinden sollten, in den Fürst-von-Metternich-Saal von Schloss Johannisberg und in das Laiendormitorium von Kloster Eberbach verlegt, so dass das Publikum den Veranstaltungen unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln beiwohnen kann. Wir sind dazu verpflichtet, die Sitzplätze personalisiert zu vergeben, um eine Rückverfolgung im Fall einer Infektion zu ermöglichen. Insofern bitten wir beim Einlass zu den Veranstaltungen um Ihre Geduld und Ihre Unterstützung. Gegebenenfalls werden wir Sie im Vorfeld der Veranstaltungen noch einmal anschreiben, um Sie über das aktuelle Prozedere zu informieren.

Unsere renommierten Moderatorinnen und Moderatoren **Prof. Dr. Heiner Boehncke** (Künstlerischer Leiter des Rheingau Literatur Festivals), **Dr. Ruth Fühner** (Literaturjournalistin), **Dr. Joachim Müller-Jung** (F.A.Z.-Ressortchef „Natur und Wissenschaft“), **Andreas Platthaus** (F.A.Z.-Literaturchef) und **Martin Maria Schwarz** (Moderator hr2-kultur) führen mit den Autoren Gespräche über Literatur und tauchen intensiv in die vorgestellten Werke ein. So erfahren Sie mehr über den Autor, den Inhalt und die Hintergründe der Publikationen.

Dem **Relais & Châteaux Hotel Burg Schwarzenstein** möchte ich für sein Engagement als Hauptsponsor des Rheingau Literatur Festivals danken und **hr2-kultur** als langjährigem Medienpartner.

Dem **Weingut Dr. Corvers-Kauter** gilt in diesem Jahr mein besonderer Dank, denn das Weingut stellt den Wein zur Verfügung, der allen Literaten als Präsent überreicht wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Michael Herrmann

Intendant und Geschäftsführer
Rheingau Musik Festival

Kartenbestellung

Am einfachsten bestellen Sie Ihre Karten über die Website:

www.rheingau-literatur-festival.de

oder per Telefon:

0 67 23 / 60 21 70

Leitgedanke

Der Rheingau ist eine der schönsten Kulturlandschaften Europas. Und er ist eine Landschaft, die seit je mit der Literatur in all ihren Facetten verbunden ist. Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann, Heinrich von Kleist, Bettine von Arnim: Weltliteratur in unserer Nähe. Das Rheingau Literatur Festival nimmt die vielgerühmten Eigenarten des Rheingaus auf und bietet eine schöne Mixtur aus Vergnügen und geistiger Anregung. Etwa mit den sehr geschätzten **Weinwanderungen** mit dem Senior-Winzer **Franz Herke** und dem überaus kundigen Kultur- und Weinbotschafter **Wolfgang Blum**. Wein- und Literaturproben sind füreinander geschaffen, jedenfalls im Rheingau.

Beim legendären Koch und Kenner **Franz Keller** kann man erfahren, wie wunderbares regionales Essen mit einfachen Mitteln zu kochen ist. Als Zuschlag bekommt man kleine Weisheiten aus dem Leben eines Sternekochs serviert.

Neue Literatur bildet wie immer einen Schwerpunkt unseres Bücherfestes. Dabei suchen wir die Balance zwischen bewährten, beliebten Gästen und Autorinnen und Autoren, die zum ersten Mal zu uns kommen. Mit Thomas Mann hat die Auftaktveranstaltung des Festivals zu tun. **Andreas Platthaus** war im vorigen Jahr vier Monate Stipendiat im Haus von Thomas Mann in Pacific Palisades. Über seine Erfahrungen berichtet er in seinem Buch „Auf den Palisaden. Amerikanisches Tagebuch“.

Mit **Ingrid Noll** pflegen wir gleich zwei Traditionen: Sie ist eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen von Kriminalromanen und sie wird von vielen Festivalgästen verehrt. Mit **Tilman Spreckelsen** erwartet uns wieder ein doppeltes Vergnügen: Krimi-Spannung und mit Theodor Storm literarische Feinkost.

Und von noch einer schönen Angewohnheit können wir berichten: Wer den Rheingau Literatur Preis bekommt, wird bei uns immer wieder gern gesehen und gehört. **Ingo Schulze** hat ihn 2017 erhalten, jetzt stellt er seinen gerühmten Roman „Die rechtschaffenen Mörder“ vor. In diesem Jahr wird **Annette Pehnt** mit dem Rheingau Literatur Preis ausgezeichnet. „Alles was Sie sehen ist neu“ lautet der Titel ihres ausgezeichneten Romans.

Literarische Vielfalt ist unser Markenzeichen. Dazu gehören auch sogenannte Sachbücher, die wahrlich nicht immer von Sachen handeln. Es kann zum Beispiel auch einmal um die wichtigste Frage unserer Existenz gehen: Wie kommt unser Selbst zustande? Dem geht der renommierte Autor **Joachim Bauer** in seinem Buch „Wie wir werden, wer wir sind“ nach.

Wir freuen uns auf eine Galerie bedeutender Neuerscheinungen von **Nele Pollatscheck**, **Terézia Mora** und **John von Düffel**. Wussten Sie, dass die Augsburger Puppenkiste vom Hessischen Rundfunk produziert und gesendet wurde? **Thomas Hettche** schreibt liebevoll und kenntnisreich darüber in seinem Roman „Herzfaden“.



Prof. Dr. Heiner Boehncke

Künstlerischer Leiter
Rheingau Literatur Festival



L 1



© F.A.Z. / Wolfgang Elmes

17.9. Donnerstag, 20.00 Uhr
Kloster Eberbach, Laiendormitorium

Andreas Platthaus

Auf den Palisaden. Amerikanisches Tagebuch

Ruth Fühner Moderation

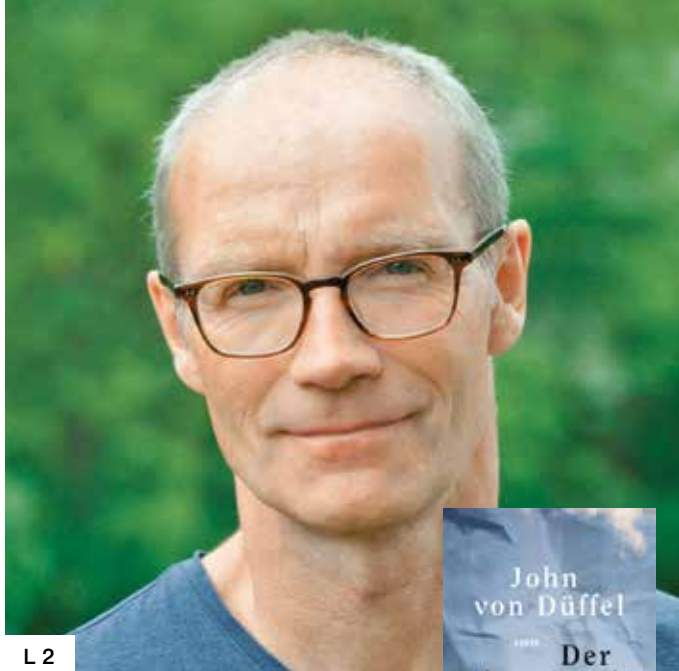
Auf Spurensuche in der Neuen Welt

Vier Monate im Haus von Thomas Mann in Pacific Palisades – das verändert den Blick auf Amerika und Deutschland gleichermaßen. Von hier aus begibt sich Andreas Platthaus ins weite Land, auf die Spuren des deutschen Exils, während er gleichzeitig den aktuellen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten auf den Grund geht. Vor dem Horizont der Präsidentschaftswahl im Herbst 2020 fühlt Platthaus unserem transatlantischen Gegenüber den Puls. In seinem Amerikanischen Tagebuch begegnet uns ein tief gespaltenes Land – mit dem wir, mehr als sieben Jahrzehnte nach der Zeit des deutschen Exils, noch immer untrennbar verbunden sind.

Andreas Platthaus, 1966 in Aachen geboren, leitet das Ressort „Literatur und literarisches Leben“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2018 stellte er beim Rheingau Literatur Festival „Der Krieg nach dem Krieg“, ein zeitgeschichtliches Porträt Deutschlands in den Jahren 1918/19, vor.

22,- Euro

Alle Preise zzgl. Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte und Servicegebühr von 2,90 Euro pro Auftrag



© Katja von Düffel

L 2

18.9. Freitag, 20.00 Uhr
Kloster Eberbach, Laiendormitorium

John von Düffel **Der brennende See**

Martin Maria Schwarz Moderation

Ein Generationenroman zu einem brennenden Thema unserer Zeit

Hannah kehrt nach dem Tod ihres Vaters in die Stadt ihrer Kindheit zurück. Als sie damit beginnt, die Wohnung des Verstorbenen aufzulösen, findet sie das Foto einer Unbekannten. Eine aufregende Spurensuche beginnt, bei der Hannahs Kindheitserinnerungen nach und nach zerfallen. Als sie auf die Fridays-for-Future-Aktivistin Julia stößt, die sich in ihrem Kampf um Klimagerechtigkeit radikalisiert hat, muss sie feststellen, dass ihr Vater dieser jungen Frau am Ende näher stand als ihr. John von Düffel erzählt in seinem Roman über eine Generation zwischen den Generationen: zwischen den Erblasten der Vergangenheit auf der einen Seite und einer sich rasant verändernden Zukunft auf der anderen.

John von Düffel ist Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Nicolas-Born-Preis.

20,- Euro

Karten- und Infotelefon: 0 67 23 / 60 21 70

Aktuelles Kartenangebot: www.rheingau-literatur-festival.de



© Sabine Siemon

L 3

19.9. Samstag, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Rheinweg/Am Lindenplatz, Oestrich

Literarische Weinwanderung zu den Rieslingschlössern

Auf Dichters und Denkers Spuren durch den Rheingau

Heiner Boehncke und der Wanderführer und Winzer Franz Herke laden zu einer literarischen Wanderung ein, vom Rheinufer über das Brentanohaus und Schloss Vollrads bis Schloss Johannisberg. An malerischen Aussichts- und Ruhepunkten trägt Heiner Boehncke literarische Schätze vor.

48,- Euro (inkl. 3 Gläser Wein und 1 Flammkuchen)



© Rudesheim Tourist AG Marlis Steinmetz

L 10

26.9. Samstag, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Rudesheim, Seilbahn-Talstation

Literarische Weinwanderung durch Amors Garten

Rheingauer „Grand Tour“ auf den Spuren der deutschen Romantik

Deutsche Geschichte, legendäre Burgen und eine märchenhafte Landschaft erlebt man bei einer Wanderung vom Niederwalddenkmal durch die Rudesheimer Weinberglagen, begleitet von Heiner Boehncke und dem Kultur- und Weinbotschafter Wolfgang Blum. Beim Streifzug durch den Osteinschen Landschaftspark – vorbei an der Ruine Rossel, der Zauberhöhle und dem Rittersaal – wird der Niederwald erkundet, herrliche Ausblicke in das Rheintal genossen und der deutschen Romantik nachgespürt.

54,- Euro

(inkl. Seilbahnfahrten, 3 Gläser Wein und Vesper im Weinberg)



© Gaby Gerster

L 4

19.9. Samstag, 20.00 Uhr
Kloster Eberbach, Laiendormitorium

Ingo Schulze

Die rechtschaffenen Mörder

Martin Maria Schwarz Moderation

Gesellschaftliche Abgründe

Norbert Paulini ist ein hoch geachteter Antiquar. Bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Über 40 Jahre lang durchlebt er Höhen und Tiefen. Auch als sich die Zeiten ändern, die Kunden ausbleiben und das Internet ihm Konkurrenz macht, versucht er, seine Position zu behaupten. Doch plötzlich steht er als aufbrausender, unversöhnlicher Mensch vor uns, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Auf fulminante Weise erzählt Ingo Schulze eine aufwühlende Geschichte nicht nur von unserem Land in diesen Tagen, sondern über die Gesellschaft.

Ingo Schulze, 1962 in Dresden geboren, wurde für „Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst“ (2017), mit dem Rheingau Literatur Preis ausgezeichnet und stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. „Die rechtschaffenen Mörder“ war für den Preis der Leipziger Buchmesse 2020 nominiert.

24,- Euro

Karten- und Infotelefon: 0 67 23 / 60 21 70

Aktuelles Kartenangebot: www.rheingau-literatur-festival.de





L 5



© Renate Barth / Diogenes-Verlag

20.9. Sonntag, 16.00 Uhr
Kloster Eberbach, Laiendormitorium

Ingrid Noll

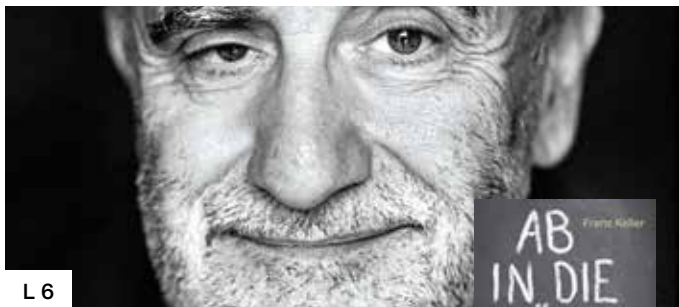
In Liebe Dein Karl und Goldschatz

Heiner Boehncke Moderation

Im Kurzgeschichtenband „In Liebe Dein Karl“ breitet Ingrid Noll die ganze Palette ihrer (Kriminal-)Erzählkunst aus. Der Roman „Goldschatz“ handelt von fünf jungen Leuten, die ein altes Bauernhaus in eine alternative Studenten-WG verwandeln möchten.

Ingrid Noll war 2013 zuletzt beim Rheingau Literatur Festival zu Gast.

24,- Euro



L 6



© Anja Jahn

20.9. Sonntag, 18.00 Uhr
Die Adler Wirtschaft, Eltville-Hattenheim

Franz Keller

Ab in die Küche!

Lesung mit Verkostung

Martin Maria Schwarz Moderation

Franz Keller erläutert, wie man mit guten Rohstoffen und einfachen Mitteln gesund und lecker kocht. Gewürzt ist sein Buch mit Geschichten und Anekdoten aus seiner bewegten Zeit als Sternekoch.

60,- Euro (Preis inkl. 0,2l Wein und ein Gericht aus der Adlerküche mit Fleisch vom Falkenhof)



L 7

20.9. Sonntag, 20.00 Uhr
Kloster Eberbach, Laiendormitorium

Thomas Hettche **Herzfaden**

Ruth Fühner Moderation

Geschichte eines deutschen Medien-Mythos

Ein Mädchen entdeckt nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste im Foyer des Theaters eine kleine Holztür, öffnet sie und gerät in eine Märchenwelt. Dort trifft sie auf allerlei Marionetten, aber auch auf Hatü, die Frau, die einst mit ihrem Vater die Figuren geschnitzt hatte. Hatü erzählt die Geschichte dieses einmaligen Theaters, die weit zurückreicht in die ersten Jahre des 2. Weltkriegs. Es ist die Geschichte einer Familie, aber auch die Geschichte der Augsburger Bombennacht 1944, in der der erste Vorläufer der Puppenkiste, der „Puppenschrein“, zu Schutt und Asche zerfällt, und seiner Wiedergeburt nach dem Krieg im Theater und später im deutschen Fernsehen, wo viele Zuschauer zum ersten Mal vom „kleinen Prinzen“ erfahren und – in der ersten deutschen TV-Serie – von Jim Knopf.

Thomas Hettche gehört seit seinem Debüt 1989 zu den überraschenden literarischen Stimmen dieses Landes. Sein Bestseller „Pfaueninsel“ wurde u. a. mit dem Wilhelm-Raabe-Preis, dem Solothurner Literaturpreis und dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet.

20,- Euro





© Birgit Meixner

L 8

24.9. Donnerstag, 20.00 Uhr
Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Tilman Spreckelsen

Die Nordseefalle. Ein Theodor-Storm-Krimi

Heiner Boehncke Moderation

Der vierte Fall der historischen Erfolgs-Krimiserie dreht sich um einen Mord in Husum und die Sagen um die versunkene Stadt Rungholt. Ein packender Krimi in historischer Atmosphäre, „als ob man den echten Theodor Storm in seiner Zeit erlebt“, titelt Radio Bremen.

Tilman Spreckelsen ist Redakteur der F.A.Z. Sein Kriminalroman „Das Nordseegrab“, den er 2016 im Rheingau vorstellte, wurde mit dem Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum 2014 ausgezeichnet.

20,- Euro



© Antje Berghäuser

L 9

25.9. Freitag, 20.00 Uhr
Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Terézia Mora

Auf dem Seil

Andreas Platthaus Moderation

Der IT-Experte Darius Kopp reist mit der Asche seiner verstorbenen Frau durch Europa und landet auf Sizilien. Dort trifft er seine Nichte, die seine Hilfe braucht. Darius lernt, sein Glück daran zu messen, was man durch eigenen Willen verändern kann – und was nicht.

Terézia Mora erhielt für ihren Roman „Das Ungeheuer“ 2013 den Deutschen Buchpreis. Sie zählt außerdem zu den renommiertesten Übersetzerinnen aus dem Ungarischen.

20,- Euro



L 11

26.9. Samstag, 20.00 Uhr
Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Nele Pollatschek

Dear Oxbridge. Liebesbrief an England

Andreas Platthaus Moderation

Brexit-Literatur

Als Nele Pollatschek am 23. Juni 2016 nach Oxford, die Stadt, in der sie jahrelang studiert hat, unterwegs ist, erlebt sie den Schock ihres Lebens: Die Briten wollen mit Europäern wie ihr nichts mehr zu tun haben. Pollatschek geht in ihrem Abschiedsbrief an England der Frage nach, wie es zum Bruch kommen konnte. Was ist nur los mit diesem England? Und mit dem Scharfblick einer Miss Marple erkennt sie: Das System Oxbridge bringt jene Mentalität und jenen englischen Politikertyp hervor, der gerade das Land zugrunde richtet. Mit abgründigem Humor schreibt sie ein augenöffnendes Buch und setzt ihrer großen Liebe England ein hochunterhaltsames und kluges Denkmal.

Nele Pollatschek wurde 1988 in Berlin geboren. Ihr Debütroman „Das Unglück anderer Leute“ (2016) wurde mit dem Friedrich-Hölderlin- und dem Grimmelshausen-Förderpreis ausgezeichnet.

20,- Euro





© Anja Jahn

L 12



27.9. Sonntag, 11.00 Uhr
Burg Schwarzenstein, Geisenheim

27. Rheingau Literatur Preis **Annette Peht** **Alles was Sie sehen ist neu**

Heiner Boehncke Moderation

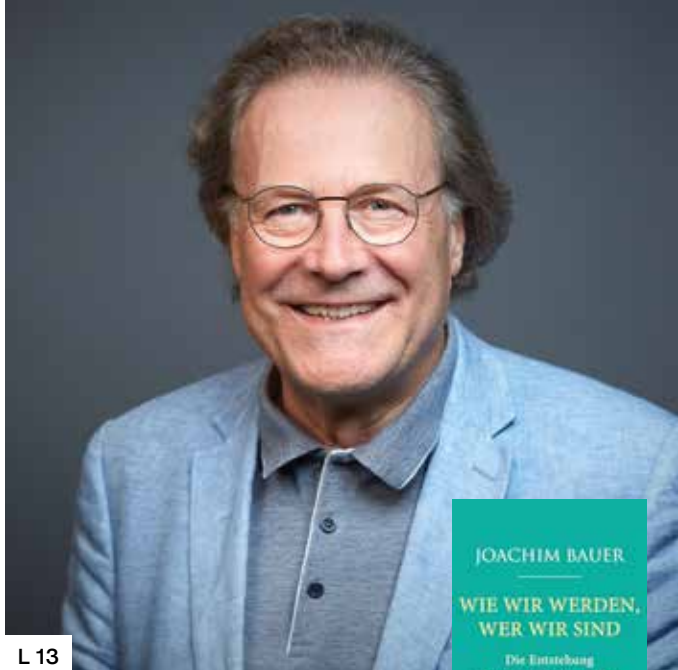
Der Rheingau Literatur Preis ist mit 11.111 Euro und 111 Flaschen Rheingauer Wein dotiert. Das Preisgeld wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, vom Rheingau Musik Festival e. V. und von Burg Schwarzenstein bereitgestellt. Der VDP Rheingau spendet 111 Flaschen besten Rheingauer Wein.

In „Alles was sie sehen ist neu“ erzählt Annette Peht von der Reise einer Gruppe deutscher Kulturbürger in ein fernöstliches Land namens Kirthan. Sie finden einen Staat in tiefer Ambivalenz zwischen Tradition und Vormarsch in die Moderne. Alle westlichen Wahr- und Weisheiten kommen dort an ein Ende, und bald droht auch dem Reiseprogramm der Abbruch.

Annette Peht lebt als freie Schriftstellerin in Freiburg. Sie hat zahlreiche Romane publiziert, darunter „Haus der Schildkröten“, „Mobbing“, „Chronik der Nähe“ und „Briefe an Charley“ sowie Kinderbücher wie „Der Barbeiß“.

20,- Euro

Alle Preise zzgl. Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte und Servicegebühr von 2,90 Euro pro Auftrag



L 13

27.9. Sonntag, 18.00 Uhr
Burg Schwarzenstein, Geisenheim

Joachim Bauer

Wie wir werden, wer wir sind

Joachim Müller-Jung Moderation

Resonanz und das menschliche Selbst

Neue Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zeigen, dass der Mensch ohne ein Selbst geboren wird. Wie aber entsteht das Ich, das sich später von anderen Menschen abgrenzen kann? Wie gelingt es, ein Ich, Du oder Wir zu denken, zu fühlen, zu erleben? Was macht einen Menschen zum Individuum?

Diesen zentralen Fragen geht Joachim Bauer nach und deckt auf, dass unser „wahres Selbst“ ein Produkt von Resonanzen unserer geteilten Erfahrungen, Freuden und Ängsten ist. Bauer zeigt, dass dieses Ich nicht – wie lange angenommen – in Stein gemeißelt ist, sondern im Prozess ständiger Selbst-Konstruktion ein Leben lang im Wandel bleibt. In Zeiten grassierender Ich-Bezogenheit und gesellschaftlicher Strömungen, die Selbstbehauptung durch Abgrenzung forcieren, vermittelt Bauer ein neues Bild davon, wie wir werden, wer wir sind, und erklärt, warum wir diesen Weg nur gemeinsam finden.

Joachim Bauer ist Neurowissenschaftler, Arzt und Psychotherapeut. Er lehrt und arbeitet in Berlin und veröffentlichte bereits zahlreiche Sachbücher.

24,- Euro

Karten- und Infotelefon: 0 67 23 / 60 21 70

Aktuelles Kartenangebot: www.rheingau-literatur-festival.de

Spielstätten des Rheingau Literatur Festivals

Die Adler Wirtschaft

Hauptstraße 31
65347 Eltville am Rhein
www.franzkeller.de

Burg Schwarzenstein Relais & Châteaux

Rosengasse 32
65366 Geisenheim-Johannisberg
www.burg-schwarzenstein.de

Kloster Eberbach Laiendormitorium

65346 Eltville am Rhein
www.kloster-eberbach.de

Parkplatz am Rheinweg/Am Lindenplatz

65375 Oestrich-Winkel

Seilbahn-Talstation

Oberstraße 37
65385 Rüdesheim am Rhein
www.seilbahn-ruedesheim.de

Schloss Johannisberg Fürst-von-Metternich-Saal

65366 Johannisberg
www.schloss-johannisberg.de



© Burg Schwarzenstein

Impressum

Herausgeber und Veranstalter

**Rheingau Musik Festival
Konzertgesellschaft mbH**
Rheinallee 1, 65375 Oestrich-Winkel
www.rheingau-musik-festival.de
info@rheingau-musik-festival.de

Karten- und Infotelefon

0 67 23 / 60 21 70
Kartenvorverkauf TRM-Tickets
für Rhein-Main GmbH & Co. KG
Postfach 1125
65367 Oestrich-Winkel

Schirmherr des Rheingau Musik Festivals

Volker Bouffier, Ministerpräsident
des Landes Hessen

Vorsitzender des Kuratoriums

Roland Koch, Ministerpräsident a. D.

Intendant und Geschäftsführer (Vors.)

Michael Herrmann

Geschäftsführer

Marsilius Graf von Ingelheim

Künstlerischer Leiter des Rheingau Literatur Festivals

Prof. Dr. Heiner Boehncke

Vorstand des Rheingau Musik Festival e. V.

Claus Wissner (Vorsitzender), Kurt
Bischof, Ute Herrmann, Hans-Walter
Lill, Wolfgang Schleicher

Redaktion und Texte

Michaela Brosi, Sabine Siemon

Gestaltung

Q Kreativgesellschaft, Wiesbaden

Herstellung

Westdeutsche Verlags- und Druckerei
GmbH, Mörfelden-Walldorf

Auflage 10.000

Stand 05.08.2020 (Änderungen
vorbehalten)



MÜLLERS

auf der Burg
by Nelson Müller



Legere Atmosphäre
inmitten der Weinberge

Nelson Müllers
neue Brasserie auf
Burg Schwarzenstein



BURG SCHWARZENSTEIN

Rosengasse 32 • 65366 Geisenheim-Johannisberg
Fon 0 6722 - 99 50 0 • www.burg-schwarzenstein.de

